



PRÜFBERICHT

Prüfbericht Nr.: **ECO-P09019-09026**

Datum: 14.09.2009

Antragsteller: DAEMWOOL
Naturdämmstoffe GmbH & CoKG
Unterwaldschlag 37
A-4183 Traberg

Prüfgegenstand: Dämmvlies aus Schafwolle

Produktname: **DAEMWOOL Schafwoll Dämmmatte DWS**

Herstellerwerk: DAEMWOOL
Naturdämmstoffe GmbH & CoKG
A-4183 Traberg

Eingang der Proben: 27.07.2009

Inhalt des Antrages: Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, tr}$

Inhaltsübersicht

1	Antrag.....	2
2	Probenmaterial.....	2
3	Produktbeschreibung	2
4	Prüfergebnis.....	2
5	Wiedergabe, Veröffentlichung.....	3

1 Antrag

Gemäß Antrag vom 23.07.2009 beauftragte der Antragsteller die Fa. ECOLABOR e.U. mit der Ermittlung der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, tr}$ für eine Schafwoll Dämmmatte mit der Bezeichnung **DAEMWOOL Schafwoll Dämmmatte DWS** und einer Nenndicke von 40 mm.

2 Probenmaterial

Das Probenmaterial wurde vom Antragsteller im eigenen Betrieb entnommen und in Form von vier Mattenstücken in der Größe von ca. 500 x 500 mm und einer Nenndicke von 40 mm angeliefert.

3 Produktbeschreibung

Der Dämmstoff besteht aus Schafwollfasern, die zu einem Dämmvlies geformt werden. Die Faserorientierung verläuft parallel zur Mattenoberfläche. Die Dämmstoff-Formung erfolgt unter Zusatz von textilen Stützfasern und anschließender thermischer Verfestigung.

4 Prüfergebnis

Die Messung der Wärmeleitfähigkeit erfolgte gemäß EN 12667:2001. Verwendet wurde ein Einplattengerät nach ISO 8302:1991 bzw. EN 1946-2:1999 mit der Warmseite nach unten und mit aktiv beheizten Seitenwänden. Die Probengröße beträgt max. 500 mm x 500 mm.

Ermittlung der Rohdichte

Die Ermittlung der Rohdichte erfolgte durch Lagerung im Klimaraum bei $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5)\%$ r.F bis zum Erreichen der Massenkonstanz.

Probenvorbereitung

Das Trocknen der Proben erfolgte in einem belüfteten Trockenschrank bei $(70 \pm 2)^\circ\text{C}$ vier Tage lang, wobei die Luft aus einer Umgebung mit $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5)\%$ r.F bezogen wurde. Die Rohdichte wurde auf die Ausgleichsfeuchte bei 23°C und 50% r.F. bezogen. Während der Messung war der Probekörper mit einer 0,01 mm dicken PE-Folie umhüllt.

Der sich während des Messvorganges einstellende Feuchtegehalt wurde berücksichtigt.

Tabelle 1 Zusammenstellung der Messdaten

Nr.	Prüf Nr.	Proben Ident.Nr.	Einbaudicke	Dichte 23/50	Kond.	Bezugsfeuchte u_m	Feuchtegehalt n. Messung u_g	Mittel-Temp.	Mittl. Temp. Diff.	Messwert Wärmeleitfähigkeit λ_{10}	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$
	-	-	[mm]	[kg/m ³]	-	[%]	[%]	[°C]	[K]	[W/mK]	[W/mK]
01	09026001	09026-P01	40,0	17,9	70°C	0,0	1,344	10,0	10,0	0,04002	0,0399
Randbedingungen für die Auswertung : Feuchteumrechnungskoeffizient lt. ETA-05/0021 $f_{u(0-23/50)} = 0,24$ kg/kg massebezogener Feuchtegehalt $u_{m(23/50)} = 0,0423$ kg/kg											

Prüfergebnis:

Die Messung der Wärmeleitfähigkeit des Bauproduktes

DAEMWOOL Schafwoll Dämmmatte DWS

mit einer Nenndicke von 40 mm und einer Rohdichte von 17,9 Kg/m³ ergab für eine Mitteltemperatur von 10°C bezogen auf den trockenen Zustand als Einzelmesswert folgendes Ergebnis:

$$\lambda_{10,tr} = 0,0399 \text{ W/mK}$$

5 Wiedergabe, Veröffentlichung

Der vorliegende Prüfbericht Nr. ECO-P09019-09026 umfasst 3 Seiten mit 1 Tabelle

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt und nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Fa. ECOLABOR e.U..

Hinweis:

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht eine erforderliche „bauaufsichtliche Zulassung“.

Stainz, 14.09.2009



F. Neubauer

.....
 Zeichnungsberechtigter Leiter des Prüflaboratoriums
 Dipl.Ing.Franz Neubauer